



Trauma

Hi (ich weiß gar nicht, ob ich weiterhin inkognito angezeigt werde oder nicht, ist auch nicht so wichtig),

sicher, dieser Text ist nicht in der Form ausgereift, als dass man diesen Stil gerne liest. Es ist furchtbar anstrengend.

Aber ich hatte etwas anderes damit vor.

Mir ist diese Geschichte zum Glück nicht passiert, aber ich habe es gesehen (als Video). In diesem Video sah man ... nichts. Man sah den Backstein durch die Fensterscheibe fliegen und hört denn Mann schreien. Er schrie so furchtbar, dass es mich noch Tage später verfolgte. Dieser Schrei, der ausdrückt, dass plötzlich, von der einen auf die andere Sekunde durch einen dummen Zufall, dein Leben völlig umgekrempelt wird. Nichts mehr wird so sein wie vorher. Die Frau ist tot. Dieses Erlebnis ist ein Trauma für alle beteiligten.

Nachdem ich nach ein paar Tagen endlich wieder an etwas anderes denken konnte, habe ich mich gefragt, wie man derart heftige Emotionen ins Wort fassen kann. Ich wollte einfach mal ausprobieren, wie das gehen könnte. Ich wollte mit den Worten ähnlich starke Gefühle wecken wie mit dem Ton dieses Videos. Offensichtlich ist es mir nicht gelungen. Ist nicht schlimm, denn nachdem ich den Text geschrieben hatte, ging es mir gleich etwas besser.

Trodem wüsste ich gerne, wie man so etwas in Worte fassen könnte. Habt ihr einen Tipp?

Und danke für eure Rückmeldung :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).